

Kleinere Mitteilungen.

Die verehrlichen Leser dieser Zeitschrift, welche zuverlässige Auskunft über Monogamie oder Polygamie, sowie über Beteiligung oder Nichtbeteiligung der Männchen bei der Jungenführung von der **Waldschnepfe** (*Scolopax rusticola*) und von der **Doppelschnepfe** (*Gallinago major*) zu erteilen vermögen, werden um gefällige Mitteilungen darüber an dieser Stelle angelegentlichst ersucht.

Hofrat Dr. W. Wurm.

Der „Hannoversche Vogelschutzverein“ feierte im Herbst 1906 das Fest seines 25jährigen Bestehens. Aus diesem Grunde hat er eine reich illustrierte **Festschrift** herausgegeben, die einen Bericht über das Entstehen und die Tätigkeit des Vereins enthält. Wir wünschen dem rührigen Verein für die Zukunft alles Gute.

Red.

Nach einer Mitteilung im „St. Hubertus“ hat das Grossherzogl. Mecklenburg. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten, an die Mecklenburgischen Forstinspektionen ein Reskript erlassen, wonach in Zukunft **Prämien** für erlegte Fisch-, Schrei-, See- und Steinadler, Kolkkraben, Bussarde und Gabelweihen **nicht** mehr gewährt werden sollen. Schwarze Störche dürfen nicht mehr geschossen werden, auch ihre Eier dürfen nicht mehr ausgenommen werden.

Red.

Etwas vom Eichelheher. Am 24. April 1906 hörte ich oft den Ruf gurl in der Tonhöhe der D-Saite bei der Violine. Schliesslich gelang es mir, in dem Urheber dieses Rufes einen Eichelheher zu bestätigen. Der Ruf schien viel weiter entfernt zu sein, als dies tatsächlich der Fall war.

Im Monate Juli wurde vom Berichterstatter ein Eichelhehernest mit 7 Eiern auf einer Eiche bestätigt. Die Eiche war von sehr dünner Beastung und schwacher Belaubung und befand sich als Unterwuchs in einem älteren Kiefernbestand. Das Nest stand $4\frac{1}{2}$ Meter hoch, war von allen Seiten deutlich zu sehen, und es konnte der brütende Vogel schon von unten aus bestätigt werden.

Bei dem im heurigen Jahre zahlreicheren Vorkommen der Nonnenfalter in den herrschaftlichen Libocher Waldungen wurden während des

Falterfluges vom Berichterstatter Eichelheher hauptsächlich nur in den Stangenhölzern angetroffen, selten in den Althölzern. Offenbar zieht der Eichelheher den Aufenthalt in Kiefern-Stangenhölzern gegenüber jenem in Kiefern-Althölzern vor, namentlich, wenn er hier wie dort seine Lieblingsnahrung, die Nonnenfalter, in hinreichender Menge findet.

Ein junger Eichelheher, welcher sich frei im Hofraume des Jaschowitzter Forsthauses bewegte, verzehrte die ihm gereichten Nonnenweibchen mit ganz besonderer Vorliebe in grosser Anzahl, und zwar nacheinander bis 18 Stück ohne wesentliche Unterbrechung.

Ein Heger meldete, dass er einen Eichelheher beobachtet habe, wie er fliegend von einem Stamme ein daran befindliches Nonnenweibchen abgeklaut hat.

Liboch a. E., Ende Oktober 1906.

Curt Loos.

Leistungen eines Kuckucks im Rufen. Am 24. Mai 1906 in der Zeit von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nachmittags rief in meinem Garten ein Kuckuck, den ich schon häufig wegen seiner Rufleistungen bewundert hatte. Ich begann zu zählen und stellte fest, dass er 249 mal hinter einander rief ohne Pause, dann 59 Sekunden aussetzte, hierauf 17 mal rief, 36 Sekunden aussetzte, dann folgte ein 15 maliger Ruf mit 160 Sekunden Pause, ein 19 maliger Ruf mit 90 Sekunden Pause, ein 16 maliger mit 6 Sekunden Pause, ein 7 maliger mit 30 Sekunden Pause, ein 69 maliger mit 32 Sekunden Pause, ein 17 maliger mit 90 Sekunden Pause, ein 2 maliger mit 70 Sekunden Pause und ein einmaliger Ruf. Damit hatte der Kuckuck offenbar sein Repertoire erschöpft, denn er strich, während er bisher immer auf demselben Baume gesessen hatte, ab.

Dr. Carl R. Henricke.

Nebelkrähen im Sauerlande. Heute, am 8. Oktober 1906, kamen mir in unsern Bergen die ersten *Corvus cornix* zu Gesicht, drei Tage früher als im Vorjahr. Ueber die heutigen Beobachtungen, die ich auf der Höhe von Küntrop anstellte, sei noch folgendes bemerkt. Morgens dichter Nebel, + 5 Grad R. Gegen $9\frac{1}{2}$ Uhr kam die Sonne auf der Höhe zum Durchbruch. 10 Uhr 10 Min. zogen drei Turmfalken durch. 10 Uhr 18 Min. erschienen acht Raben- und zwei Nebelkrähen, 10 Uhr 25 Min. sechs Raben- und eine Nebelkrähe, 10 Uhr 39 Min.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Wurm W., Redaktion , Loos Curt, Hennicke Carl
Rudolf

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 83-84](#)